



## Befristeter Berufsbildungsvertrag

zwischen

Firma: **Inovatia GmbH, 21255 Tostedt, Schützenstraße 24**

und

Arbeitnehmer/in: **Thomas Clever, 21261 Welle, Hauptstraße 7**

Dieser Berufsbildungsvertrag dient dazu, dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin die Fortsetzung der mit dem vorangegangenen Berufsausbildungsverhältnis begonnenen Qualifizierung zum/zur Technischen Betriebswirt/in bis zum erfolgreichen Abschluss zu ermöglichen.

Der befristete Berufsbildungsvertrag und der Qualifizierungsvertrag vom ..... ergänzen sich und sind voneinander abhängig.

### § 1 - Dauer

Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin wird ab der Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses bis ... (Ende der TBW-Qualifikation) bei der Firma zum Zwecke der Berufsbildung zum/zur Technischen Betriebswirt/in beschäftigt.

### § 2 - Einsatzort

Der Einsatz erfolgt in der Firma.

Muster

### § 3 - Arbeitszeit

### § 4 - Entgelt

Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin erhält folgende Bruttovergütung:

1. und 2. Berufsbildungsjahr: siehe den geschlossenen Ausbildungsvertrag
3. Jahr:..... /Monat (brutto)
4. Jahr: ..... /Monat (brutto)

### § 5 - Urlaub:

Es wird ein Urlaubsgeld in Höhe von ..... gewährt.

Es wird eine widerrufliche Sondergratifikation (Weihnachtsgeld) in Höhe von ..... gewährt. Diese wird am..... ausgezahlt.

### § 6 - Vorzeitige Beendigung/Kündigung

Wird der Qualifikationsvertrag vor Ablauf der Befristung beendet, gleich aus welchem Grund, endet automatisch der befristete Berufsbildungsvertrag. Während der Dauer der Befristung kann das Vertragsverhältnis jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Kalendermonats schriftlich gekündigt werden. Unberührt bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung.



**§ 7 - Rückforderung**

Kündigt der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin den befristeten Berufsbildungsvertrag aus einem Grund, den er/sie zu vertreten hat, so kann der Arbeitgeber den bis zum Zeitpunkt der Kündigung von ihm im Rahmen der Qualifizierung an die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade gezahlten Teil des Unterrichtsentgelts von dem Arbeitnehmer zurückfordern. Entsprechendes gilt, wenn der Arbeitgeber aus einem Grund kündigt, den der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin zu vertreten hat.

**§ 8 -**

Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin verpflichtet sich, nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme mindestens ein Jahr als Arbeitnehmer beim Arbeitgeber zu verbleiben.

....., den .....

.....  
Unterschrift Arbeitgeber

.....  
Unterschrift Arbeitnehmer/in

Muster